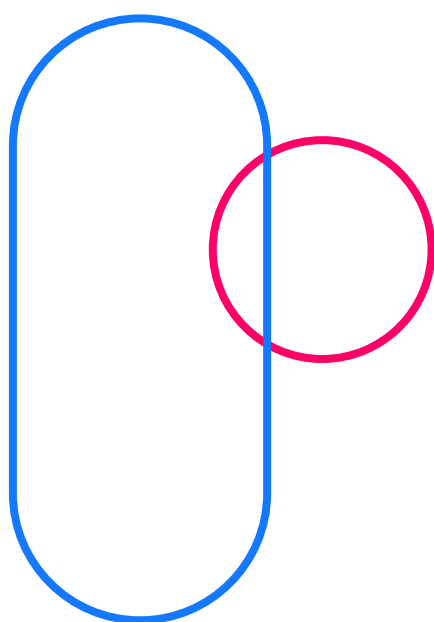
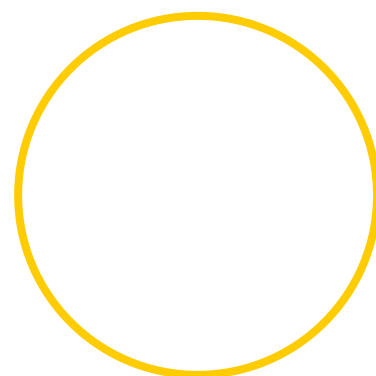


# Museen und Gedenkstätten für alle jungen Menschen kostenfrei ermöglichen

Beschluss der  
47. Vollversammlung am 11.11.2023



## Kurz gesagt

Der Besuch von Museen und Gedenkstätten dient der außerschulischen Bildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Menschen bis 27 Jahre aus verschiedenen Gründen. So bieten Museen und Gedenkstätten eine einzigartige Gelegenheit historische, kulturelle und wissenschaftliche Inhalte auf eine lebendige und anschauliche Weise zu vermitteln.

Sie ermöglichen es den jungen Besuchern, ihr Wissen über verschiedene Themen zu erweitern, sei es Geschichte, Kunst, Wissenschaft oder Kultur. So wird das Verständnis für die eigene Kultur sowie für andere Kulturen gefördert. Dies kann dazu beitragen, Vorurteile abzubauen und Toleranz und Respekt für die Vielfalt der Welt (weiter) zu entwickeln.

# Museen und Gedenkstätten für alle jungen Menschen kostenfrei ermöglichen

Gedenkstätten erinnern an wichtige historische Ereignisse und ermöglichen jungen Menschen, sich mit der Vergangenheit auseinanderzusetzen. Dies trägt dazu bei, Geschichte nicht nur aus Büchern zu lernen, sondern sie auch emotional zu erleben.

Museen und Gedenkstätten bieten oft interaktive Ausstellungen und Programme, die es den Besuchern ermöglichen, Dinge auszuprobieren und praktische Erfahrungen zu sammeln, was das Lernen erlebnisreicher machen kann.

Insgesamt tragen Museen und Gedenkstätten dazu bei, junge Menschen zu informierten, kritischen und kulturell bewussten Bürgern heranzubilden. Sie erweitern den Horizont und tragen zur Entwicklung eines breiteren Bildungsspektrums bei, das über den schulischen Lehrplan hinausgeht.

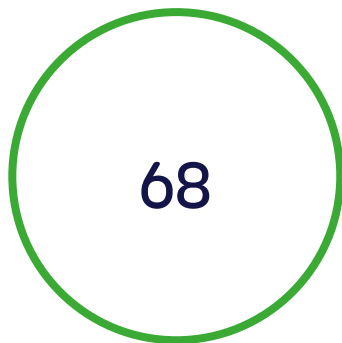
Ein Museums- oder Gedenkstättenbesuch sollte deshalb für junge Menschen bis 27 Jahre nicht abhängig von den zur Verfügung stehenden finanziellen Ressourcen sein, sondern kostenfrei sein und somit als freizugängliches Angebot zur Verfügung stehen.

## Beschluss

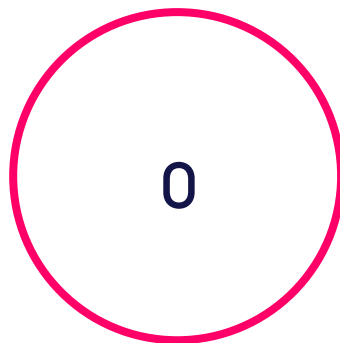
Der Landesjugendring fordert die Landesregierung auf, Museen und Gedenkstätten so finanziell auszustatten, dass Kinder, Jugendliche und junge Menschen bis 27 Jahre kostenfreie Bildungsangebote in solchen Einrichtungen wahrnehmen können.

Dies umfasst sowohl den kostenfreien Eintritt, als auch spezielle Führungen oder pädagogische Angebote (wie Workshops, Seminare, etc.).

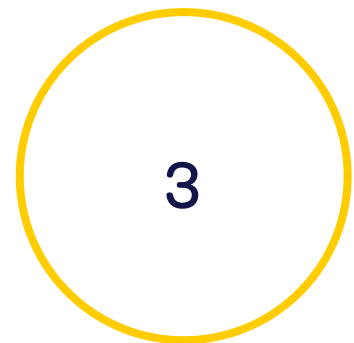
### Abstimmung



JA



NEIN



ENTHALTUNG